

	<p>Object: Kameo auf der Moskowiterkassette mit dem Porträt Julius Caesars, Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK grün 317_087</p>
--	---

Description

Der große Schmuckstein aus einem Lapislazuli ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein männliches Porträt mit deutlichen Alterszügen, kurzem Haar und Lorbeerkranz. Umlaufend befindet sich die lateinische Inschrift C: IVLLIVUS: CAESAR / IMP. AVGVSTVS: DICTATOR, beginnend links unten vor der Büste. Die außergewöhnliche Arbeit gibt das Porträt sehr ausgewogen wieder, die Details sind sehr fein gearbeitet und scharf geschnitten. Lediglich die Inschrift fällt dahinter etwas ab, möglicherweise stammt sie von einer anderen Hand, vielleicht der eines Lehrlings. Das Porträt ähnelt den bekannten Porträts Julius Caesars (100–44 v. Chr.) nur sehr entfernt. Auch hat Caesar nie den Ehrentitel Augustus geführt und der Titel Dictator findet sich nicht auf antiken Inschriften. [Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Lapislazuli
Measurements:	H. 5,9 cm, B. 4,31 cm, T. 0,7 cm

Events

Created	When	1600-1625
	Who	
	Where	Germany

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Julius Caesar (-100--44)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Herrscherbild
- jewellery